

<i>Aufgabe Gemeindenachrichten am 21.11.2017, Erscheint am 24.11.2017</i>

Zunehmender Missbrauch der Namen von Bundesstellen und Firmen

In den letzten Wochen und Monaten haben Betrüger vermehrt E-Mails versandt, die angeblich von der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) stammen. Dabei wird auf eine fiktive Steuerrückerstattung Bezug genommen, welche man durch Ausfüllen eines angehängten Dokumentes erhalten soll. In anderen Fällen versuchen die Betrüger, mit der gefälschten Absenderadresse der ESTV, den Steuerpflichtigen eine Dienstleistung anzubieten. Beim Öffnen des Dokuments wird dann allerdings eine Schadsoftware installiert. Solche Betrugsmails werden zu hunderten in Umlauf gesetzt und werden über kompromittierte Server in der ganzen Welt versendet. In diesem Falle speziell war zudem, dass neben Schadsoftwarevarianten für das Betriebssystem Windows auch solche für MacOSX versendet wurden.

Die Angreifer verwenden als Absender vermehrt auch bekannte Firmennamen, um dem E-Mail ein seriöses Aussehen zu geben. Beliebte bei Angreifern sind ebenfalls angebliche Paketzustellversuche beispielsweise von DHL, Post oder Zahlungsanweisungen.

In den meisten Fällen wird schnell klar, dass es sich um eine Fälschung handelt. So kommuniziert beispielsweise die ESTV nur auf dem Postweg und nie via E-Mail.

Es wird folgendes empfohlen:

- Misstrauen Sie E-Mails, die Sie unaufgefordert erhalten: Es gilt nicht mehr nur bei E-Mails von unbekanntem Personen kritisch zu sein, sondern auch bei bekannten Absendern Vorsicht walten zu lassen. Besonders vertrauenswürdige Firmen werden gerne als gefälschte Absenderadressen missbraucht.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Nehmen Sie sich genügend Zeit für Abklärungen und fragen Sie im Zweifelsfall bei der Firma nach.
- In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass das Opfer zufälligerweise tatsächlich ein E-Mail von der Firma erwartet. Aber auch in diesen Fällen gibt es zahlreiche Hinweise, mit welchen man ein betrügerisches E-Mail von einem echten E-Mail unterscheiden kann. Auch hier gilt: Nehmen Sie sich Zeit die Plausibilität zu überprüfen. Achten Sie zum Beispiel auf die Verwendung von Vor- und Nachnamen: In legitimen E-Rechnungen wird der Empfänger mit Vor- und Nachnamen angesprochen. Diese Anrede ist bei betrügerischen Mails immer noch die Ausnahme. Im Zweifelsfall erkundigen Sie sich bei der Firma, ob eine Rechnung ausgelöst wurde oder bitten Sie diese, die Rechnung erneut zuzustellen.

<i>Aufgabe Gemeindenachrichten am 21.11.2017, Erscheint am 24.11.2017</i>

Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017

Die neuen Fahrpläne sind ab 10.12.2017 auf postauto.ch, auf der PostAuto-App oder im offiziellen Kursbuch auf fahrplanfelder.ch verfügbar.

Die neue PostAuto-App ist übrigens ein idealer Reiseleiter: Mit der PostAuto-App kaufen Sie Tickets für alle Verbindungen in der ganzen Schweiz (ohne ZVV und Unireso), ganz egal ob für Zug, Bus, Tram, Schiff oder Postauto. Dank der Countdown-Anzeige haben Sie Ihre Favoriten immer im Blick und wissen sofort, wann Sie los müssen.

Bei Wünschen und/oder Anregungen zum Fahrplanangebot oder allgemeinen Fragen zur Mobilität steht Ihnen PostAuto jederzeit zur Verfügung und hilft gerne weiter.

Weitere Informationen zum neuen Fahrplan und Ihren Verbindungen erhalten Sie unter postauto.ch, a-welle.ch oder z-pass.ch.

Jahresvignetten 2018 für Kehrrechtcontainer

Wer bereits im 2017 eine Jahresvignette bezogen hatte, erhält Anfang Januar wiederum eine Jahresvignette für das Jahr 2018 mit Rechnung. Falls Sie künftig darauf verzichten, oder neu ein Jahresvignette bestellen möchten, oder eine andere Containergrösse benötigen, dann bitte direkt bei der Abteilung Finanzen (Tel. 056 648.42.33 oder finanzverwaltung@oberwil-Lieli.ch) melden. Das Formular für Neubestellungen finden Sie auf unserer Homepage, im Online-Schalter.

Sperrung Rosenweg

Am Montag, 27. November 2017 finden von 7:30 Uhr – 16 Uhr Kranarbeiten statt. Der Durchgang für Fussgänger und jegliche Fahrzeuge ist zu dieser Zeit nicht möglich! Für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis bedanken wir uns herzlich.

Aufbruch Birmensdorferstrasse

Zwecks eines Neuanschlusses der Schmutzwasserleitung vom Bauprojekt "Wohnüberbauung Vilette" muss die Birmensdorferstrasse aufgebrochen werden. Der Aufbruch wird im Bereich der Birmensdorferstrasse 88 erfolgen. Die Arbeiten beginnen am Montag, 27. November 2017 und dauern mit der Instandstellung des Asphaltbelages maximal 1 Woche. Die Baustelle wird mittels einer Rotlichtsignalanlage geregelt. Die benötigte Durchfahrtsbreite ist auf jeden Fall während der ganzen Bauzeit gewährleistet.

Besten Dank für die Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

<i>Aufgabe Gemeindenachrichten am 21.11.2017, Erscheint am 24.11.2017</i>

Bewilligung Ausschank und Verkauf Spirituosen am Advänts-Märt

Mit Schreiben vom 7.11.2017 hat das Amt für Verbraucherschutz die Bewilligung an das OK Advänts-Märt für den 2.12.2017 erteilt. Wir wünschen gutes Gelingen und schöne Vorfrende.

Diesen Freitag – 24.11.2017 – Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten werden daran erinnert, dass die Gemeindeversammlungen diesen Freitag in umgekehrter Reihenfolge stattfinden. Um 19.30 Uhr zuerst die Ortsbürgergemeindeversammlung und um 20 Uhr die Einwohnergemeindeversammlung. Im Anschluss sind **alle (gesamte Bevölkerung)** zum gemeinsamen Apéro und Abschiednehmen eingeladen. Diejenigen, welche nicht an den Gemeindeversammlungen teilnehmen, dürfen gerne **um 21.30 Uhr zum gemeinsamen Apéro dazu stossen.**

Verabschiedung von Gemeindeammann und Vizeammann, Mitglieder Finanzkommission und langjähriger Stimmenzähler

Das letzte Traktandum der Einwohnergemeindeversammlung betrifft „Verabschiedungen“. Dabei werden vom Gemeindeammann die Mitglieder der Finanzkommission und das langjährige Wahlbüromitglied Peter Villiger gewürdigt. Gemeinderat Ilias Läber wird die beiden per 31.12.2017 abtretenden Ratsmitglieder, Gemeindeammann Andreas Glarner und Vizeammann Ursula Gehrig, mit einer Laudatio verabschieden. **Die gesamte Bevölkerung von Oberwil-Lieli ist herzlich zum Apéro im Anschluss an die Gemeindeversammlungen vom 24.11.2017 eingeladen.** Dabei besteht die Möglichkeit mit den bis 31.12.2017 noch im Amt stehenden Behörden- und Kommissionsmitgliedern anzustossen. **Alle Personen, die nicht an den Gemeindeversammlungen teilnehmen, dürfen gerne um 21.30 Uhr zum gemeinsamen Apéro in der Mehrzweckhalle der Schulanlage Falter eintreffen.**